

## Schätzgläser bei der „Freundschaft“ und Jugendkirche – wie passt das zusammen?

Mitglieder, Gäste und Freunde des Siedlergesangvereins „Freundschaft“ Käfertal geben regelmäßig bei allen Veranstaltungen für ihre Schätzung einen oder mehrere Euro's in die Spendenkasse und schreiben für den nicht zählbaren Inhalt eine zahlenmäßig geschätzte Angabe in eine Liste.

Die Jugendkirche am Speckweg hat seit ihrer Gründung 2005 viele verschiedene Aufgaben geplant z.B. jeden Mittwoch einen Kindermittagstisch für Kinder- und Jugendliche aus der Umgebung der Kirche in der z.T. umgerüsteten Kirche auszugeben. Außerdem werden für unterschiedliche Gruppen viele Freizeitaktionen mit erlebispädagogischen Maßnahmen angeboten. Dort wird unter anderem das Thema „Mannheim entdecken und kennenlernen“ bearbeitet, genauso wie andere abwechslungsreiche Spiel- und Kreativprogramme, wie z.B. malen und gestalten. Damit wird für Viele die Zeit der Langweile sinnvoll genutzt.



*Bei der Spendenübergabe: Kurt Heck, Jutta Schmitt, Ruth Würfel und Edgar Geibert.*

Die „Freundschaft“ hat sich vorgenommen genau für diese vielfältigen Aufgaben den letztjährigen Schätzbetrag zu spenden. Jetzt konnten Mitglieder des Vorstandes des Siedlergesangvereines „Freundschaft“ Käfertal mit ihrem 1. Vorsitzenden Kurt Heck die Gesamtsumme von 1000,-Euro an die Bezirksreferentin der Evangelischen Landeskirche Ruth Würfel als Hilfe bei der Durchführung der genannten Aufgaben während einer Mittagstisch-Aktion übergeben. Mit dabei war natürlich auch Edgar Geibert, der immer wieder für diese besondere soziale Aufgabe bei den Gästen wirbt und das Geld einsammelt. Die Freude war sehr groß und Frau Würfel hatte mit Sicherheit bereits einen geeigneten Verwendungszweck vor ihren Augen. Auch in diesem Jahr wird die seit 2003 stattfindende Tradition fortgesetzt und die „Freundschaft“ wird wieder mit ihrem Schätzglas bei allen Vereinsaktionen um Spenden bitten. Vielleicht sind Sie dann der Gewinner, weil Ihre Schätzzahl die Beste war und Sie erhalten einen kleinen Preis, übrigens nicht aus der Schätzkasse.

Aber die wirklichen Gewinner werden wieder Kinder- und Jugendliche in einer Einrichtung in unserer räumlichen Umgebung sein, die finanzielle Unterstützung für die vielfältigen und unterschiedlichsten Programme benötigen.